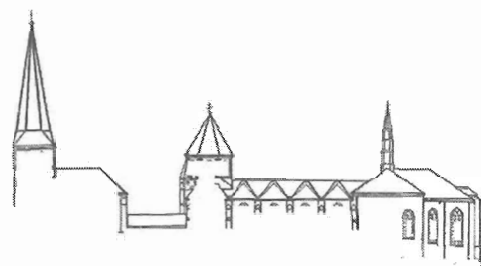


Kirchliches Amtsblatt



Bistum Essen

Stück 11

53. Jahrgang

Essen, 26.08.2010

Inhalt

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2010 147

Verlautbarungen des Bischofs

Nr. 109 Profanierungsdekret..... 148

Nr. 110 Profanierungsdekret..... 148

Nr. 111 Profanierungsdekret..... 148

Bekanntmachungen des Bischöflichen

Generalvikariates

Nr. 112 Zählung der sonntäglichen Gottedienstteilnehmer am 14.11.2010..... 148

Nr. 113 Tag der Priester und Diakone im Bistum Essen 2011 148

Nr. 114 Kirchlicher Datenschutz - Veröffentlichung von Priester- und Diakonenjubiläen im Jahr 2010 149

Nr. 115 Änderung der Formulare "Anmeldung zur Taufe" und "Mitteilung über eine Erwachsenentaufe"..... 149

Nr. 116 Materialien zum ökumenischen Tag der Schöpfung 149

Nr. 117 Kollektenplan im Bistum Essen 2011 150

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 118 Warnung..... 152

Nr. 119 Personalnachrichten 152

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am nächsten Sonntag begehen wir den Caritas-Sonntag 2010. In diesem Jahr schauen wir besonders auf Menschen im Alter. Die Gruppe der älteren Menschen wird in unserer Gesellschaft seit Jahrzehnten deutlich größer. Im Jahre 1900 waren 5 % der Bevölkerung 60 Jahre und älter, heute sind es 25 % und im Jahre 2050 werden dies mehr als ein Drittel sein. Auch der Anteil der über 80-, 90-, und 100-jährigen verdreifacht sich in den nächsten vier Jahrzehnten: Heute sind 4 % der Bevölkerung 80 Jahre und älter, im Jahre 2050 werden dies über 15 % der Bevölkerung sein.

Wir wünschen uns alle, alt zu werden, doch keiner möchte alt sein. Zu häufig wird das Alter mit Schwäche verbunden. Die Caritas nennt alte Menschen in ihrer Kampagne 2010 "Experten fürs Leben". Damit lenkt sie den Blick auf die Lebenserfahrung alter Menschen. Sie sind Experten für vielfältige Lebenssituationen, einschließlich kritischer Lebensereignisse, die sie gemeistert haben. Ihr Erfahrungsreichtum ist ein Schatz für die Gemeinschaft. Viele ältere Menschen sind bereit, sich ehrenamtlich in Pfarrgemeinden oder in der Caritas zu engagieren. Dennoch ist das Leben im Alter auch mit dem Verlust von Selbstständigkeit und einer Abhängigkeit von Hilfe durch Andere verbunden.

Junge Menschen profitieren durch das Wissen und die Zuwendung älterer Menschen und alte Menschen brauchen die jungen Menschen, die ihnen menschliche Nähe schenken und sie im Alltag unterstützen. Dieses Miteinander muss in unserer Gesellschaft aktiv gestaltet werden. Wir Bischöfe rufen deshalb zur Solidarität zwischen den Generationen auf, sei es im direkten Kontakt, in der Gestaltung des Lebensumfeldes oder in der Gesellschafts- und Sozialpolitik.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist vor diesem Hintergrund für die vielfältigen Anliegen der Caritas bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Würzburg, 22.06.2010

Für das Bistum Essen

+ Dr. Franz-Josef Overbeck

Bischof von Essen

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 12.09.2010, auch am Vorabend, in allen Gottesdiensten verlesen werden.

Verlautbarungen des Bischofs

Nr. 109 Profanierungsdekret

Nach Anhörung des Pfarrgemeinderates und des Konsultorenkollegiums verfüge ich hiermit, dem Antrag des Kirchenvorstandes der Pfarrgemeinde St. Judas Thaddäus, Duisburg, folgend, die Profanierung der ehemaligen Pfarrkirche Hl. Geist in Duisburg gemäß can. 1212 CIC und can. 1222 § 2 CIC.

Essen, 17.05.2010

+ Dr. Franz-Josef Overbeck
Bischof von Essen

L.S.

Ursula R. Kanther
Kanzlerin der Kurie

Die im Kirchlichen Amtsblatt 2/2010, Nr. 5, veröffentlichte Urkunde wird hiermit aufgehoben und durch vorstehende Urkunde ersetzt.

Nr. 110 Profanierungsdekret

Nach Anhörung des Pfarrgemeinderates und des Konsultorenkollegiums verfüge ich hiermit, dem Antrag des Kirchenvorstandes der Pfarrgemeinde St. Josef, Bottrop, folgend, die Profanierung der ehemaligen Pfarrkirche St. Paul in Bottrop gemäß can. 1212 CIC und can. 1222 § 2 CIC.

Essen, 17.05.2010

+ Dr. Franz-Josef Overbeck
Bischof von Essen

L.S.

Ursula R. Kanther
Kanzlerin der Kurie

Nr. 111 Profanierungsdekret

Nach Anhörung des Pfarrgemeinderates und des Konsultorenkollegiums verfüge ich hiermit die Profanierung der Liebfrauenkirche in Duisburg gemäß can. 1212 CIC und can. 1222 § 2 CIC mit sofortiger Wirkung und stimme ihrer Verwendung zum würdigen Gebrauch gemäß can. 1222 § 2 CIC als Gebäude und Gegenstand der Stiftung "Brennender Dornbusch" zu.

Dem Altar sind die Reliquien zu entnehmen und in die Pfarrkirche St. Joseph zu überführen, womit auch seine Profanierung und Übereignung zu einem würdigen Gebrauch an die Stiftung "Brennender Dornbusch" gemäß can. 1212 CIC vollzogen ist.

Dem Wunsch der Pfarrgemeinde und der genannten Stiftung folgend, erkläre ich den im Erdgeschoss gelegenen abgeschlossenen Teil des Gebäudes als Kapelle zum heiligen Ort gemäß ca. 1223 CIC und gestatte dort die Feier der Eucharistie an Werk- und Sonntagen, die würdige Aufbewahrung und öffentliche Verehrung des Altarsakramentes sowie die Spendung des Sakramentes der Buße. Die Spendung des Tauf- und Ehesakramentes, deren vornehmster Ort die Pfarrkirche bleiben soll, darf dort nur in Ausnahmefällen stattfinden, worüber der Pfarrer der Liebfrauenkirche in Duisburg nach Anhörung des Pastoralteams entscheidet.

Essen, 09.07.2010

+ Dr. Franz-Josef Overbeck
Bischof von Essen

L.S.

Ursula R. Kanther
Kanzlerin der Kurie

Bekanntmachungen des Bischöflichen Generalvikariates

Nr. 112 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 14.11.2010

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz sollen für Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag im November (14.11.2010) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschließlich Vorabendmesse und Gottesdienste in ausländischer Sprache) teilnehmen. Zu den Gottesdienstteilnehmer(inne)n zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2010 unter der Rubrik "Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November" einzutragen.

Nr. 113 Tag der Priester und Diakone im Bistum Essen 2011

Hiermit möchten wir auf das Datum des nächsten Tages der Priester und Diakone hinweisen. Er findet statt am Montag, dem 10.01.2011, im Pfarrsaal von St. Gertrud, Viehoferstraße in Essen-Mitte. Wir bitten alle Mitbrüder, schon jetzt diesen Termin zu notieren.

Essen, im August 2010

Dr. Hans-Werner Thönnies
Generalvikar

Nr. 114 Kirchlicher Datenschutz - Veröffentlichung von Priester- und Diakonens-jubiläen im Jahr 2011

Das Generalvikariat beabsichtigt, Namen und beruflichen Werdegang der Priester und Diakone, die im Jahre 2011 ein Weihejubiläum begehen (25-, 40-, 50-, 60-, 65- und 70-jähriges) oder einen runden Geburtstag (ab dem 70. Lebensjahr) feiern, zur weiteren Veröffentlichung freizugeben. Diese Absicht wird hiermit bekannt gegeben unter Hinweis auf die Möglichkeit der Erhebung eines Widerspruchs. Diese Veröffentlichung und dieser Hinweis sind aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich.

Jene Priester und Diakone, die keine Veröffentlichung ihrer Daten wünschen, mögen dies bitte schriftlich beim Generalvikariat melden. Hierfür wird eine Frist bis zum 01.10.2010 gesetzt. Wird kein Widerspruch erhoben, werden die Daten zur Veröffentlichung gegeben.

Essen, 11.08.2010

Dr. Hans-Werner Thönnies
Generalvikar

Nr. 115 Änderung der Formulare "Anmeldung zur Taufe" und "Mitteilung über eine Erwachsenentaufe"

Aufgrund von Veränderungen des deutschen Personenstandsgesetzes kann die Zugehörigkeit eines getauften Kindes zur Katholischen Kirche seit dem 01.01.2009 auf Wunsch der / des Sorgeberechtigten oder ab Vollendung des 14. Lebensjahres auf eigenen Wunsch in das Geburtenregister eingetragen werden.

Um das Verfahren so einfach wie möglich zu gestalten und die zuverlässige Weitergabe der Information sicher zu stellen, soll dies zukünftig über eine formularmäßige Mitteilung an das Standesamt erfolgen.

Der alte Formularsatz "Anmeldung zur Taufe" sowie das gleichnamige Word-Formular sind aus diesem Grund ab sofort nicht mehr zu verwenden. Die neuen Formulare "Anmeldung zur Kindertaufe" (nur für Kinder bis vollendetem 14. Lebensjahr) und "RK-Bogen – Eingliederung eines Erwachsenen in die Katholische Kirche" (Erwachsenentaufe – ab 14 Jahren) mit den neuen Formulareseiten für das Standesamt stehen allen angeschlossenen Pfarreien und Gemeinden im MW-Plus-Programm zur Verfügung.

Der Wunsch nach Eintragung der Taufe in das Geburtenregister ist von dem/den Sorgeberechtigten durch Unterschrift zu dokumentieren. Sofern das Kind zwei Sorgeberechtigte hat, ist die Unterschrift von beiden zu leisten, und zwar – um den Verwaltungsaufwand zu erleichtern – am besten unmittelbar bei der Anmeldung zur Taufe bzw. dem Taufgespräch.

Für Kinder über 14 Jahre und für erwachsene Täuflinge ist für die Mitteilung der Taufe an das Einwohnermeldeamt das RK-Formular mit dem Punkt "Eingliederung eines Erwachsenen in die Katholische Kirche" zu verwenden. Auch dieses Formular ist mit den Seiten für das Standesamt ergänzt worden. Hier wird der Wunsch nach Eintragung in das Geburtenregister durch die Unterschrift des Täuflings selbst bestätigt.

Für den Eintrag in das Geburtenregister sind die Eltern / Sorgeberechtigten des Täuflings (Kindertaufe) oder der erwachsene Täufling selbst zuständig. Die entsprechenden Formulare sind deshalb den Eltern oder dem erwachsenen Täufling NACH der Taufe auszuhändigen und werden NICHT von den Pfarreien / Gemeinden oder vom Sachgebiet Meldewesen zum Standesamt geschickt (Für den Fall, dass für die Eintragung Kosten anfallen oder, wenn z.B. die Neuausstellung der Geburtsurkunde gewünscht wird).

Die Eintragung der Taufe in das Geburtenregister hat Urkundencharakter und besteht somit auf Lebenszeit. Im Geburtenregister werden beurkundet: die Vornamen und der Familienname des Kindes, Ort sowie Tag, Stunde und Minute der Geburt, das Geschlecht des Kindes, die Vornamen und die Familiennamen der Eltern sowie auf Wunsch der Eltern seine rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist. Des weiteren werden Angaben zu den Eltern eingetragen.; nachzulesen unter § 21 Personenstandsgesetz.

Damit werden Unrichtigkeiten und Fehler ausgeschlossen, wie sie im Bereich des Melderegisters beispielsweise bei Umzügen vorkommen können.

Nr. 116 Materialien zum ökumenischen Tag der Schöpfung

Als Termin für die Feier des ökumenischen Tages der Schöpfung auf Bundesebene ist der erste Freitag im September festgelegt. Die Feier dieses Tages in den Pfarreien und Gemeinden kann lokalen und regionalen Besonderheiten angepasst werden. Er kann mit einem Gottesdienst begangen werden an einem festen Tag innerhalb des Zeitraums zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober. Die Arbeitshilfe der ACK-NRW "Gottes Schöpfung feiern und bewahren. Materialien zur Gestaltung des Schöpfungstages und der Schöpfungszeit 1. September bis 4. Oktober", hg. von Dr. Michael Kappes, ist unter www.ack-nrw.de herunterzuladen.

Nr. 117 Kollektenplan im Bistum Essen für das Kalenderjahr 2011

Unter Hinweis auf die Artikel 690 und 691 der Synodalstatuten der Diözese Essen geben wir hiermit den Kollektenplan im Bistum Essen für das Kalenderjahr 2011 bekannt.

Tag der Durchführung	Sonn- und Feiertags-Kollekten	Werktags-Kollekten Binationen	Weitergabe %	Weitergabe an Finanzbuchhaltung bis
01. Januar	<u>MISSIO-Kollekte</u> für die Katechetenausbildung in <u>Afrika</u>		100	10.01.
03. Januar		Binationen (4. Quartal 2010)	100	17.01.
05. Januar	Opferstock <u>ADVENIAT</u> (letzte Leerung)		100	17.01.
07. Januar		Priesterausbildung	100	17.01.
04. Februar		Priesterausbildung	100	14.02.
06. Februar	<u>Caritas-Opfertag</u>		66 2/3	14.02.
04. März		Priesterausbildung	100	14.03.
09. März	Opferstock <u>MISEREOR</u> (Beginn)		---	---
01. April		Priesterausbildung	100	11.04.
04. April		Binationen (1. Quartal 2011)	100	18.04.
10. April	Bischöfliches Hilfswerk <u>MISEREOR</u>		100	18.04.
17. April	Palmsonntagskollekte für die Christen im <u>HI. Land</u>		100	26.04.
01. Mai	Opferstock <u>MISEREOR</u> (letzte Leerung)		100	09.05.
06. Mai		Priesterausbildung	100	16.05.
15. Mai	<u>Kollekte für die Förderung der geistlichen Berufe</u>		100	23.05.
29. Mai	<u>Partnerbistum Hongkong</u>		100	06.06.
03. Juni		Priesterausbildung	100	14.06.
12. Juni	<u>RENOVABIS</u> , Solidaritätsaktion für Osteuropa		100	20.06.
01. Juli		Priesterausbildung	100	11.07.
03. Juli	<u>HI. Vater - "Peterspfennig" für die Aufgaben der Weltkirche</u>		100	11.07.
04. Juli		Binationen (2. Quartal 2011)	100	18.07.
05. August		Priesterausbildung	100	15.08.

Tag der Durchführung	Sonn- und Feiertags-Kollekten	Werktags-Kollekten Binationen	Weitergabe %	Weitergabe an Finanzbuchhaltung bis
02. September		Priesterausbildung	100	12.09.
11. September	<u>Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</u>		100	19.09.
18. September	<u>Caritas-Kollekte</u>		50	26.09.
03. Oktober		Binationen (3. Quartal 2011)	100	17.10.
07. Oktober		Priesterausbildung	100	17.10.
16. Oktober	<u>Familienexerzitien</u>		100	24.10.
23. Oktober	Kollekte am Sonntag der Weltmission für das Internationale Missionswerk <u>MISSIO</u>		100	31.10.
02. November	Kollekte für die <u>Priesterausbildung</u> in Osteuropa		100	14.11.
04. November		Priesterausbildung	100	14.11.
20. November	Kollekte am <u>Diaspora-Opfertag</u> für das Bonifatiuswerk Paderborn		100	28.11.
27. November	Opferstock <u>ADVENIAT</u> (Beginn)		---	---
02. Dezember		Priesterausbildung	100	12.12.
24./25. Dezember	Weihnachtskollekte für die Bischöfliche Aktion <u>ADVENIAT</u>		100	03.01.2012
	<u>Weltmissionstag der Kinder</u> Die Kollekte wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26.12.2011 - 05.01.2012)		100	17.01.2012
Tag der feierlichen Erstkommunion	<u>Opfer der Kommunionkinder</u> für die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes Paderborn		100	zeitnah
Tag der Firmung	<u>Opfer der Firmlinge</u> für die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes Paderborn		100	zeitnah

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 118 Warnung

Das Bistum Osnabrück bittet um Veröffentlichung folgender Warnung:

Seit Jahren hat ein polnischer Priester im Bistum Osnabrück Vertretungen in Gemeinden übernommen. Sein Name ist Krzysztof Grabowski, geboren am 16.03.1965 in Stalowa Wola. Er ist Mitglied der "Societas Christi pro Emigrantibus Polonis".

Mit Schreiben vom 30.04.2010 hat der General-superior P. Tomasz Sielicki SChr auf Anfrage des Bistums hin mitgeteilt, dass Grabowski am 17.03.2010 suspendiert wurde und ein Prozess zur Entlassung aus der Gemeinschaft begonnen hat.

Grabowski, der schon im Januar aus dem Vertretungsdienst im Bistum Osnabrück entlassen wurde, ist in diesem Jahr in verschiedenen Diözesen tätig geworden. Es ist zu erwarten, dass er auch weiterhin versucht, solche Aufträge zu übernehmen.

Nr. 119 Personalnachrichten

Es wurden ernannt am:

12.05.2010 P i n g e l , Wolfgang, nach Entpflichtung von seinem Amt als vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen und seiner Beauftragung mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde St. Laurentius in Gelsenkirchen-Horst/Essen-Karnap sowie seiner Aufgabe als Vertreter des Pfarrers der Pfarrei St. Hippolytus zum 31.07.2010, zum Pfarrer der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen und beauftragt als Pastor der Gemeinde St. Hippolytus in Gelsenkirchen-Horst zum 01.08.2010;

30.06.2010 B e n n e t , P. Anthony Fernando, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Gertrud in Essen und beauftragt mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge für die katholischen Tamilen des Bistums Essen. Zugleich ausgestattet mit der Beichtvollmacht für das Gebiet des Bistums Essen und der allgemeinen Trauungsvollmacht im Bistum Essen für Eheschließungen, bei denen ein oder beide Partner die indische bzw. die sri-

lankische Staatsangehörigkeit haben, mit Wirkung vom 01.07.2010;

01.07.2010 S t e i n r ö t t e r , Bernd, vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen und beauftragt mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde Liebfrauen in Gelsenkirchen-Beckhausen, Diözesanpräses des Kolpingwerkes, zusätzlich zum Vertreter des Pfarrers der Pfarrei St Hippolytus in Gelsenkirchen für einen Zeitraum von vier Jahren mit Wirkung vom 01.08.2010;

05.07.2010 M ü l l e r , Eva, zusätzlich zu ihrer Aufgabe als Gemeindefereferentin an der Pfarrei St. Medardus in Lüdenscheid zur Kreisjugendseelsorgerin im Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % mit Wirkung vom 01.08.2010;

07.07.2010 P f e f f e r , Klaus, nach Entpflichtung von seinem Amt als Rektor der Jugendbildungsstätte St. Altfrid in Essen und rector ecclesiae der dort befindlichen Kapelle sowie als Diözesanjugendseelsorger und Leiter der Abteilung "Kinder und Jugend / Bischöfliches Jugendamt" im Dezernat 1: Pastoral des Bischöflichen Generalvikariates, zum Stellvertreter des Personaldezernenten – Personal / Pastoral – mit Wirkung vom 05.09 2010;

08.07.2010 D ö r n e m a n n , Michael, Dr. theol., nach Entpflichtung von seinem Amt als Pfarrer der Pfarrei Herz Jesu in Oberhausen und seiner Beauftragung als Pastor der Gemeinde Herz Jesu in Oberhausen sowie von seiner Aufgabe als Stadtdechant des Stadtdekanates Oberhausen zum 28.09.2010, zum Leiter des Dezernates 1: Pastoral im Bischöflichen Generalvikariat und zum Bischöflichen Beauftragten für die muttersprachliche Seelsorge im Bistum Essen mit Wirkung vom 29.09.2010;

09.07.2010 R a a d , Washan Sarah Sharafana, Pastor, zum Seelsorger mit dem Titel Pastor der chaldäi-

	schen Christen im Bistum Essen mit Wirkung vom 01.09.2010;		kon im besonderen Dienst an der Pfarrei St. Laurentius in Essen und beauftragt, seinen Dienst schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Laurentius in Essen-Steele auszuüben mit Wirkung vom 16.07.2010;
09.07.2010	B e r g e r , P. Peter SDB, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Dionysius in Essen-Borbeck und beauftragt mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der zur Pfarrei gehörenden Gemeinde St. Johannes Bosco in Essen-Borbeck mit Wirkung vom 01.08.2010; korrigiert am 21.07.2010: mit Wirkung vom 15.09.2010;	21.07.2010	B ü d d i n g , Norbert, nach Entpflichtung von seinem Amt als vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Propsteipfarrei St. Urbanus in Gelsenkirchen und seiner Beauftragung mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde St. Pius in Gelsenkirchen-Hassel zum 30.11.2010, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Propsteipfarrei St. Lamberti in Gladbeck und beauftragt mit der Krankenhauseelsorge an den Kath. Kliniken Emscher-Lippe GmbH, St. Barbara-Hospital in Gladbeck und St. Josef-Hospital in Gelsenkirchen-Horst und zum rector ecclesiae der Kirche bzw. Kapelle in den beiden Einrichtungen mit Wirkung vom 01.12.2010;
19.07.2010	F r a n z e n , Marita, zur Gemeindereferentin der Pfarrei St. Medardus in Lüdenscheid und beauftragt, mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % in der Gemeinde St. Petrus und Paulus in Lüdenscheid schwerpunktmäßig zu arbeiten mit Wirkung vom 01.09.2010;		
19.07.2010	O t t e r s b a c h , Stefan, nach Entpflichtung von seiner Aufgabe als Subregens des Bischöflichen Priesterseminars in Bochum zum 31.07.2010 und von seiner Tätigkeit als Diözesankurat der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Bistum Essen zum 31.08.2010, zum Rektor der Jugendbildungsstätte St. Altfrid in Essen und zum rector ecclesiae der dort befindlichen Kapelle sowie zum Diözesanjugendseelsorger und Leiter der Abteilung "Kinder und Jugend / Bischöfliches Jugendamt" im Dezernat 1: Pastoral des Bischöflichen Generalvikariates mit Wirkung vom 01.09.2010;	22.07.2010	T r e d e r , P. Andreas OFMConv, unter Beibehaltung seiner Tätigkeit als Pastor der Gemeinde St. Laurentius in Duisburg-Beeck zum Vertreter des Pfarrers der Pfarrei St. Michael in Duisburg bis zum Provinzkapitel der Franziskaner Minoriten im Jahr 2012;
19.07.2010	W e i e r s t r a ß , P. Heinz SDB, zum Schulseelsorger am Don-Bosco-Gymnasium in Essen-Borbeck mit Wirkung vom 15.08.2010;	22.07.2010	S o b k o w i a k , P. Marek OFM-Conv, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Kaplan der Pfarrei St. Michael in Duisburg und beauftragt, in der Gemeinde St. Laurentius in Duisburg-Beeck schwerpunktmäßig zu arbeiten mit Wirkung vom 15.08.2010;
20.07.2010	B e c k e r , Thomas, unter Beibehaltung seiner Tätigkeit und Beauftragung als Diakon im Hauptberuf an der Propsteipfarrei St. Peter und Paul in Bochum und in der Gemeinde Herz Jesu in Bochum-Hamme, zum Geistlichen Beirat des Diözesanrates der Vinzenzkonferenzen im Bistum Essen;	27.07.2010	Z a b l o c k i , Janusz, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Judas Thaddäus in Duisburg und beauftragt mit der Krankenhauseelsorge an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Duisburg und am Klinikum Duisburg/Wedau-Kliniken in Duisburg-Wanheimerort und zum rector ecclesiae der Kapelle der Unfallklinik mit Wirkung vom 01.09.2010;
20.07.2010	L e n z , Peter, nach Entpflichtung von seiner Aufgabe als Schulseelsorger an der Helene-Lange-Schule in Essen-Steele, zum Dia-	27.07.2010	Z i e l e z i n s k i , P. Jonathan OPraem, nach seiner Priesterweihe zum vicarius paroecialis mit dem Titel Kaplan der Prop-

steipfarrei St. Johann in Duisburg-Hamborn und beauftragt mit der Krankenhausseelsorge am Kath. Klinikum Duisburg – St. Johannes-Hospital in Duisburg-Hamborn und an den Ev. Krankenanstalten Duisburg-Nord in Duisburg und zum rector ecclesiae der Kapelle im St. Johannes-Hospital.

Es wurden entpflichtet am:

- 09.07.2010 B z d o c k, P. Karl-Heinz SDB, von seinem Amt als vicarius paroecclesialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Dionysius in Essen-Borbeck und seiner Beauftragung mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde Johannes Bosco in Essen-Borbeck zum 31.07.2010; korrigiert am 21.07.2010; zum 14.09.2010;
- 09.07.2010 D a n k a, Sami A., Dr. theol., Pastor, von allen Beauftragungen und Ämtern im Bistum Essen zum 31.08.2010;
- 19.07.2010 A r e t z, P. Jochen SDB, Direktor des St. Johannes-Stiftes der Salesianer Don Boscos, von seiner Aufgabe als Schulseelsorger am Don-Bosco-Gymnasium in Essen-Borbeck zum 14.08.2010.

Es wurde beurlaubt am:

- 12.07.2010 L a m m, Andreas, Kaplan, bis auf weiteres.

Todesfälle von Geistlichen:

Am Sonntag, dem 11.07.2010, verstarb Pastor i. R. Wolfgang Maria R ö h m a n n, zuletzt wohnhaft im Seniorenzentrum St. Franziskus, Tippelsberger Str. 2 in 44807 Bochum. Der Verstorbene wurde am 11.06.1926 in Berlin geboren und am 23.07.1959 in Bochum zum Priester geweiht. Am 04.08.1959 wurde er zum Vikar an St. Meinolphus-Mauritius, Bochum und am 15.01.1963 zum Religionslehrer an der Realschule in Bochum und Subsidiar an St. Meinolphus-Mauritius ernannt. 1964 erhielt er seine Ernennung zum Subsidiar an St. Peter und Paul in Bochum und 1969 die Ernennung

zum Realschulpfarrer. Von Februar 1972 bis zum Jahr 2000 war er als Pfarrer und von Juli 2000 bis April 2001 als vicarius cooperator an Liebfrauen in Duisburg tätig. Am 01.05.2001 wurde Pastor Röhmann in den Ruhestand versetzt. Seine letzte Ruhestätte fand er auf der Priestergruft des Friedhofs Bochum-Riemke.

Am Montag, dem 19.07.2010, verstarb Pastor i. R. Eberhard S t u t e, zuletzt wohnhaft in der Pfarrei St. Anna in Neuenkirchen.

Der Verstorbene wurde am 22.06.1931 in Korbach geboren und am 22.05.1956 in Paderborn zum Priester geweiht. Am 03.07.1956 wurde der Verstorbene zum Vikar in Herz Jesu, Bochum Hordel ernannt. Von Oktober 1960 war er Kaplan in Heilig Kreuz, Duisburg-Neuenkamp und von September 1965 Kaplan in St. Mariä Himmelfahrt, Gelsenkirchen-Rotthausen. Am 06.02.1973 wurde Pastor Stute zum Pfarrer an St. Mauritius, Hattingen-Niederwenigern ernannt und war als Dechant des Dekanates Hattingen und als Kreisfrauenseelsorger für Hattingen-Schwelm tätig. Seit Oktober 1997 war er Ehrendechant und wurde am 01.12.2001 in den Ruhestand versetzt. Seine letzte Ruhestätte fand er auf der Priestergruft des Friedhofs, Mauritiusweg.

Am Sonntag, dem 25.07.2010, verstarb Pastor i. R. Raimund B r o e s k e, Geistlicher Rat, Priester des Erzbistums Paderborn, zuletzt wohnhaft Erlenstraße 37, 44795 Bochum.

Der Verstorbene wurde am 31.05.1926 in Dortmund geboren und am 25.03.1952 in Paderborn zum Priester geweiht. Von 1952 an war er Vikar in Wittenberg und Merseburg, bis er 1954 zum Kuratus in Bad Lauchstädt ernannt wurde. In Bad Kösen war Pastor Broeske von 1959 bis 1969 als Pfarrvikar tätig und 1969 Personalreferent für das Dekanat Naumburg-Zeitz. 1970 wurde er zum Pfarrvikar in Osterhausen und 1973 zum Pfarrer in Sandersdorf ernannt. 1992 wurde Pastor Broeske in den Ruhestand versetzt und lebte seit dem 01.10.1997 als Pfarrer i.R. (mit bes. Dienst) in der Gemeinde Vierzehnheiligen, Bochum-Weitmar, und seit dem 31.05.2001 als Pfarrer i.R. in der jetzigen Pfarrei St. Franziskus in Bochum. Seine letzte Ruhestätte fand er auf der Priestergruft des Franziskusfriedhofs Bochum-Weitmar, Hasenkamp.

Wir gedenken der Verstorbenen beim Hl. Opfer und im Gebet.

R. i. p.